

Energetische Sanierung als Seminarthema

Ahmerkamp stellt Sanierung einer Doppelhaushälfte Baujahr 1938 zum Passivhaus vor

Immer mehr Hausbesitzer sehen die Notwendigkeit der energetischen Sanierung ihrer Immobilie vor dem Hintergrund stetig steigender Energiepreise und sich verschärfender gesetzlicher Rahmenbedingungen. Dies lässt die energetische Altbausanierung zur Triebfeder der Bauplanung und des Bauhandwerks werden.

Vor diesem Hintergrund veranstaltete Fritz Rietkötter, Vertriebsleiter in der Ahmerkamp-Gruppe, im Rahmen des Business Netzwerks „Xing“ ein Seminar für Bauplaner zum Thema ökologisch werthaltige Sanierungskonzepte aus Holz. Das auf Gut Altona in Wildeshausen veranstaltete Seminar, an dem Fachleute aus ganz Deutschland teilnahmen, beleuchtete auf Basis eines durchgeführten Sanierungsobjektes einer Doppelhaushälfte Baujahr 1938 zum Passivhaus in Augsburg sowie anhand von Originalmodellen alle Gesichtspunkte rund um dieses Thema. Von der Planung über die Ausschreibung, die Vergabe bis hin zur Detailausführung (Gebäudetechnik, Wärmebrücken, Luftdichtheit, Brandschutz, ge-

setzliche Vorgaben, Bauphysik uvm.) wurden alle Schritte anhand des aktuellen Projektes dargelegt. Außerdem wurden die Punkte Nachhaltigkeit (Wiederverwendung alter Materialien, Recyclingfragen, Kosten-Nutzen-Effekte) und CO₂-Bilanz sowie energetische Einsparpotentiale durch den Einsatz von Holzdämmstoffen und die Finanzierung beleuchtet. Auch das Referenten-Team war hochkarätig besetzt. Die Augsburger Bauherrin, gleichzeitig auch die Architektin/Planerin, gab fundierte Einblicke in die Baustellenabläufe und die eigentliche Motivation zu diesem Sanierungskonzept! Zu den Tragwerksausführungen gab es grundlegende Informationen durch Maria Schmitt, Mitarbeiterin von Finnforest. Die eingesetzten Systemdämmstoffe des Schweizer Markenherstellers Pavatex wurden von Markus Huxmann einleitend vorgestellt. Die technische Ausführungen sowie rechnerische Planungsnachweise erläuterte der in europäischen Normausschüssen tätige und ebenfalls bei der Pavatex beschäftigte Dipl.-Ing. Michael Schintze. Als Vertriebsleiter in der Ahmerkamp-Gruppe, die mit heute



Seminarteilnehmer waren Planer, Architekten und Mitarbeiter aus dem Holzhandel

über 230 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland zu den namhaften Holzimporthäusern gehört, befasst sich Fritz Rietkötter seit vielen Jahren mit dem hoch innovativen Werkstoff Holz als Dämmstoff in der energetischen Altbausanierung. Dabei stehen die Punkte ökologisch werthaltiges Bauen, Wohnqualität und Nachhaltigkeit klar im Fokus dieser Produktgruppe.

Wie auch diese Veranstaltung wieder belegt, sind die innovativen Holzwerkstoffe aus allen Bereichen des modernen Bauens nicht mehr weg zu denken und nehmen einen immer breiteren Platz bei Architekten, Bauplanern und nicht zu letzt beim Bauherren ein. Dabei spielt es keine Rolle, ob man sich mit dem Neubau oder der energetischen Altbausanierung beschäftigt.